

Praktikumsbericht **[C1]** Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2024 / 2025

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Irland
Studienfach:	M.Ed. Englisch und Deutsch
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg Universität-Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Education & Outreach
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 18.08.2025 bis 18.10.2025 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Ballina Arts Centre
Straße/Postfach:	Barret St, Carrowcushlaun West
Postleitzahl und Ort:	F26 NW83, Ballina, County Mayo
Land:	Irland
Homepage:	https://ballinaartscentre.com/
E-Mail:	ballinaartscentre@gmail.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe damit gestartet mir Unternehmen im Ausland auf ihren Homepages anzuschauen, um ein Einblick zu gewinnen, ob ich mir vorstellen kann dort zu arbeiten. Nachdem ich dann viele Unternehmen per Mail angeschrieben habe, oft stand eine Email-Adresse auf der Website, habe ich von einem Rückmeldung bekommen, dass Sie interessiert sind, sich anzuhören, was die Anforderungen an das Unternehmen sind, damit mein Praktikum angerechnet wird. Im Grunde
------------------	---

	habe ich mein Praktikumsplatz gefunden, indem ich zahlreiche Emails versandt habe, in denen ich mich kurz vorgestellt habe und dann erklärt habe, dass ich einen Praktikumsplatz suche.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Ich habe mich in Form von Emails initiativ beworben und nachdem das Ballina Arts Centre Interesse zeigte, hatte ich ein Bewerbungsgespräch über Zoom. Dabei haben wir die Anforderungen an mich als Praktikant geklärt, aber auch, Fragen, was das Unternehmen erfüllen muss, damit mir das Praktikum als Auslandsaufenthalt im Lehramtsstudium anerkannt wird. Nach dem Bewerbungsgespräch habe ich dann die Erasmusbewerbung begonnen.
Wohnungssuche:	Durch Bekannte, die bereits in Irland leben, habe ich eine schöne WG gefunden, die nur 20 Gehminuten von meiner Arbeitsstelle entfernt ist. Gleichzeitig habe ich aber auch bei AirBnB geschaut, ob es dort für zwei Monate eine günstige Unterkunft gibt. Schlussendlich habe ich mich dann aber doch für die WG entschieden.
Versicherung:	Ich habe die Europäische Versicherung meiner Krankenkasse, eine private Haftpflicht. Die Unfallversicherung übernimmt mein Praktikumsgeber.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Ich nutze hier hauptsächlich mein Handy, da Irland in der EU ist, ist dies nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden. Oft gibt es hier freies Wlan, aber in der WG habe ich auch Wlan.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich habe kein Konto in Irland eröffnet, da dies nicht erforderlich war.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	https://erasmus-plus.ec.europa.eu/opportunities/opportunities-for-individuals/students/traineeships-abroad-for-students Mir hat es wirklich einfach geholfen, mir interessante Unternehmen anzuschauen und diesen einfach eine Email zu schreiben.

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Arts & Education Coordination
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Ich habe in meinem Praktikum vor allem gelernt Projekte im Bereich ‚Art‘ zugaenglich zu machen, fuer

	Schulen und andere Jugendorganisationen. Gleichzeitig war ich daran beteiligt eigenständige Projekte zu planen und umzusetzen. Dabei habe ich KünstlerInnen angesprochen und mit diesen koordiniert, welche Workshops diese anbieten möchten und diese dann mit ihnen umgesetzt. Dabei gab es schon Situationen, bei denen ich manchmal dachte, wie soll das funktionieren, aber sobald ein Plan gemacht wurde, konnte man dies dann gut umsetzen. Vor allem konnte ich mein Wissen aus der Uni einsetzen um Projekte für Kinder und Jugendliche umzusetzen.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Wöchentlich habe ich ein Gespräch mit meinem Vorgesetzten gehabt, um zu besprechen was in der Woche ansteht und wie die vergangene Woche gelaufen ist. Meine Einarbeitung lief auch durch ihn und einen weiteren Kollegen mit dem ich während des gesamten Praktikums eng zusammen gearbeitet habe.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Ich habe viel mit meiner WG unternommen, aber auch mit einigen meiner Kollegen. Generell konnte ich mich gut und schnell einleben, wodurch ich dann auch immer Kontakte hatte, mit denen ich was unternehmen konnte.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Ich habe sehr viel Englisch gesprochen in meiner Freizeit und mit meinen Arbeitskollegen, wodurch sich mein Englisch glaube ich ein bisschen verbessert hat, obwohl es vorher auch schon gut war.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Ich bin ehrlicherweise ohne zu große Erwartungen daran gegangen und muss daher sagen, dass meine Erwartungen übertroffen wurden. Ich habe viel gelernt, bei der Koordination aber auch wie ich Programme so didaktisiere, dass Kinder und Jugendliche an ihnen teilnehmen können. Generell hat es mir also sehr gut gefallen und ich denke einiges an meinem neuen Wissen wird mir auch in der Zukunft helfen.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Mein Praktikum ging 2 Monate, der erste Monat verging dabei im Flug. Generell fand ich die Zeitspanne in Ordnung, weil ich mich gut einleben konnte. Gleichzeitig wäre ich auch gern länger geblieben, weil Irland sehr schön ist.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	1500 – 1700 Euro. Vergleichsweise ist dies mehr als in Deutschland, da ich in Deutschland noch bei meinen Eltern wohne und daher keine Miete in Deutschland zahle.

Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Es regnet sehr viel in Irland, also auf gar keinen Fall die Regenjacke vergessen. Am besten knuepft man auch schon die ersten Tage hier Kontakte und schaut nach Supermaerkten die vergleichsweise guenstig sind, wie Lidl oder Aldi, Tesco lohnt sich nur mit einer ClubCard.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ich glaube schon, dass das Praktikum mir von Nutzen sein wird, da ich mich hier auch in Workshops ausprobieren konnte, wodurch ich gelernt habe, welche Methoden bei Kindern und Jugendlichen gut ankommen und welche nicht. Gleichzeitig habe ich sehr viel ueber Koordination mit Schulen und anderen Organisationen gelernt, was mir spaeter sicherlich helfen wird, wenn ich mit meiner Klasse Ausfluege in aehnliche Einrichtungen machen werde.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich wuerde die Stelle definitiv weiter empfehlen. Die Kollegen waren alle immer freundlich und zuvorkommend. Die Arbeitsatmosphaere war dadurch immer gut und ich habe einen guten Einblick in die Organisationsstruktur bekommen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	https://ballinaartscentre.com/ https://www.eu-servicepoint.de/das-erasmus-praktikum/

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐